

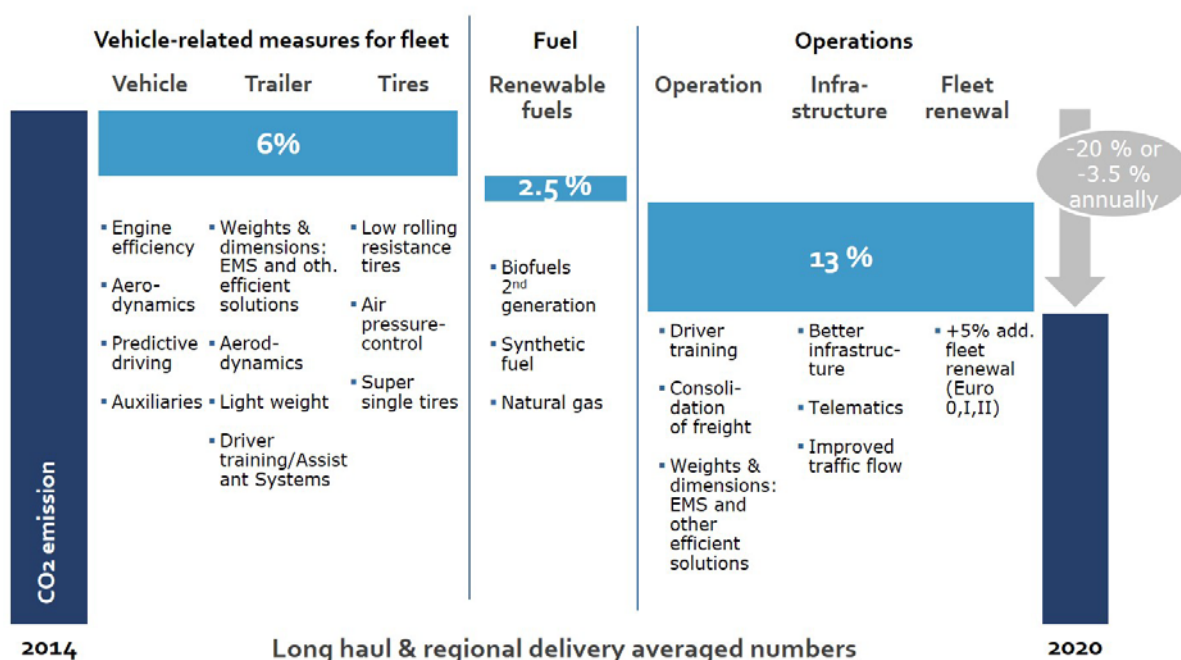
Umsetzung der Vision 20-20

Beschreibung des Ist-Zustandes

Die europäischen Nutzfahrzeughersteller haben vor einigen Jahren für den Straßengüterverkehr die sog. "Vision 20-20" formuliert. Ziel dieser Vision ist es, den Kraftstoffverbrauch gegenüber 2005 bis zum Jahr 2020 um 20% zu verringern (jährliche Reduktion um 1,3%). Die Branche ist gut unterwegs und geht davon aus, das Ziel zu erreichen.

Auf der IAA 2014 hat die Branche nunmehr einen noch ambitionierteren Ansatz verkündet, wenn nicht nur neue Lkw, sondern das Gesamtfahrzeug, inkl. Auflieger bzw. Anhänger sowie Reifen, alternative Kraftstoffe, Lang-Lkw, die Transportabläufe (Speditionen), Fahrerschulungen, Flottenerneuerung und Infrastruktur etc. mit einbezogen werden. Laut Studie lassen sich dann von 2014-2020 durch den Straßengüterverkehr verursachte CO₂-Emissionen um insg. mehr als 20 Prozent (3,5% p.a.) senken.

If all stakeholders join forces, the EU can achieve around -20% CO₂ emissions over the next 6 years – an annual reduction rate of 3.5 %



Source: ACEA TML Report, July 2014

Wer ist der Akteur?

Integrierter Ansatz: Es bedarf einer Mobilisierung aller Akteure - weg von einem rein fahrzeugtechnischen Ansatz hin zu einem vollständig integrierten Ansatz. So ließen sich die CO₂-Einsparungen verdoppeln.

Zielsetzung / Laufzeit / wann und wo beschlossen?

Bis 2020 auf EU-Ebene